



Evangelische Messe

zur »Langen Nacht der
Kirchen« in Hannover

Freitag, 18. September 2026 – 20:00 Uhr

Eröffnung und Anrufung

Alle erheben sich zum Lied zum Einzug.

Lied zum Einzug:

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (EG 288)

1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt!
Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt,
kommt mit Froh - lok - ken, säu - met nicht,
kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.

2. Erkennt, dass Gott ist unser Herr, / der uns erschaffen
ihm zur Ehr, / und nicht wir selbst: Durch Gottes Gnad /
ein jeder Mensch sein Leben hat.

3. Er hat uns ferner wohl bedacht / und uns zu seinem
Volk gemacht, / zu Schafen, die er ist bereit / zu führen
stets auf gute Weid.

4. Die ihr nun wollet bei ihm sein, / kommt, geht zu
seinen Toren ein / mit Loben durch der Psalmen Klang, /
zu seinem Vorhof mit Gesang.

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

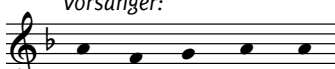
Der Herr sei mit euch!

Und mit deinem Geist!

Begrüßung und Rüstgebet

Der allmächtige Gott erbarme sich unser,
er vergebe uns unsere Sünde
und führe uns zum ewigen Leben.

Kyrie eleison (EG 178.5)

<i>Vorsänger:</i>	<i>Alle:</i>
	
Herr, er - bar - me dich.	Herr, er - bar - me dich.
<i>V:</i>	<i>A:</i>
	
Christus, er - bar - me dich.	Christus, er - bar - me dich.
<i>V:</i>	<i>A:</i>
	
Herr, er - bar - me dich.	Herr, er - bar - me dich.

Tagesgebet

Alle setzen sich.

Die Heilige Schrift

Lesung aus dem Alten Testament

Ezechiel 34,1-16:

Die schlechten Hirten und der gute Hirte

Wort des lebendigen Gottes!

Dank sei Gott!

Ezechiel-Gesang

Die Kapitel 34-37 bilden das Zentrum des Ezechielbuches: Nach Gericht und Unheil kündigt der Prophet dem Volk einen neuen Anfang und neues Heil an. Dieser Gesang nimmt aus diesen Kapiteln zahlreiche Bilder des Heils auf: Der gute Hirte, der Israel weiden soll, sowie der neue Geist und das neue Herz, die den Menschen innerlich neu zu Gott führen sollen. Diese Worte des Heiles bleiben zeitloser Ausdruck der Sehnsucht nach Erneuerung unseres Lebens und unserer Welt.



V/A: Schen-ke uns ein neu - es Herz und
ei - nen neu - en Geist.

V: So spricht Gott, der Herr: Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch.

A: Schenke uns ...

So spricht Gott, der Herr: Ich gieße reines Wasser über euch und reinige euch von aller Unreinheit.

Schenke uns ...

So spricht Gott, der Herr: Ich lege meinen Geist in euch, damit ihr in meinen Geboten wandelt.

Schenke uns ...

So spricht Gott, der Herr: Ich selbst werde meine Schafe weiden und das Verlorene zurückbringen.

Schenke uns ...

So spricht Gott, der Herr: Ich öffne eure Gräber, mein Volk, und führe euch herauf.

Schenke uns ...

So spricht Gott, der Herr: Ihr werdet mein Volk sein,
und ich werde euer Gott sein.

Schenke uns ...

**Alle erheben sich zum Halleluja
und zur Evangelienprozession.**

Halleluja



V/A: Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

V: Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet!

A: Halleluja, ...

Hört das Evangelium bei Johannes im 10. Kapitel!
Ehre sei dir, Herre!

Evangelium

Johannes 10,11–15: Der gute Hirte

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!
Lob sei dir, o Christe!

Alle setzen sich.

Ansprache

Pastor Dietmar Dohrmann

Fürbittengebet

Wir rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Das Heilige Mahl

Friedensgruß

Der Friede des Herrn sei mit euch allen!
Und mit deinem Geist.

*Alle erheben sich und geben den
Friedensgruß an die Umstehenden weiter.*

*Während des folgenden Liedes wird die Kollekte
eingesammelt. Sie ist bestimmt für die
kirchenmusikalische Arbeit in der Gartenkirche.*

Lied zur Gabenbereitung:

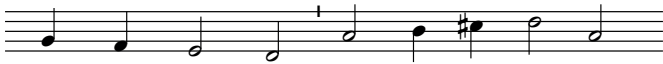
Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (EG 221)



1. Das sollt ihr, Je - su Jün - ger, nie ver -
2. Wenn wir in Frie - den bei - ein - an - der
3. Ach da - zu müs - se dei - ne Lieb uns



ges - sen: wir sind, die wir von ei - nem
wohn - ten, Ge - beug - te stärk - ten und die
drin - gen! Du wol - lest, Herr, dies gro - ße



Bro - te es - sen, aus ei - nem Kel - che
Schwa - chen schon - ten, dann wür - den wir den
Werk voll - brin - gen, dass un - ter ei - nem



trin - ken, Je - su Glie - der, Schwe - stern und Brü - der.
letz - ten heil - gen Wil - len des Herrn er - fül - len.
Hir - ten ei - ne Her - de aus al - len wer - de.

Alle erheben sich zum Eucharistiegebet.

Eucharistiegebet

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Wir erheben sie zum Herren.

Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.

Das ist würdig und recht.

Der Liturg singt die Präfation.

Alle stimmen ein in das:

Sanctus



Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, hei - lig
Hoch - ge - lo - bet Got - tes Sohn, kommst zu

Du, Herr Ze - ba - oth. Dich preist
uns vom höch - sten Thron. Schenkst dich

al - ler En - gel Lied und die
uns in Brot und Wein, kommst uns

1. Er - de ju - belt mit. 2. nah,kehrst bei uns ein.

Du bist hei - lig! Du bist hei - lig!
Ho - si - an - na! Ho - si - an - na!

Du bist hei - lig! Hei - lig,
Ho - si - an - na! Ho - si -

1. hei - lig, hei - lig Gott! 2. an - na in der Höh!

Der Liturg betet das Eucharistiegebet weiter.

Nach den Einsetzungsworten:

Groß ist das Geheimnis des Glaubens!



Dei - nen Tod, o Herr, ver - kün - den wir,
und dei - ne Auf - er - ste - hung prei - sen wir,
bis du kommst in Herr - lich - keit.

zum Abschluss des Eucharistiegebets:



Durch ihn und mit ihm und in ihm, ist dir, Gott,
all-mäch-ti-ger Va-ter, in der Ein-heit des
Hei-li-gen Gei-stes al-le Herr-lich-keit und Eh-re
jetzt und in E-wig-keit. A-men.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gesang zur Brotbrechung: O Gottes Lamm



O Got-tes Lamm, du nimmst hin - weg die
Sün - de der Welt; o Got-tes Lamm, du
nimmst hin - weg die Sün - de der Welt.
1. Er - bar - me dich, er - bar - me
2. Gib Frie - den uns, gib Frie - den
dich, er - barm dich ü - ber uns.
uns, gib dei - nen Frie - den uns.

Kommuniongebet

Selig, die zum Hochzeitsmahl
des Lammes geladen sind.
Herr, ich bin nicht wert,
dass du unter mein Dach gehst,
aber sprich nur ein Wort,
so wird meine Seele gesund.

Austeilung des Abendmahls

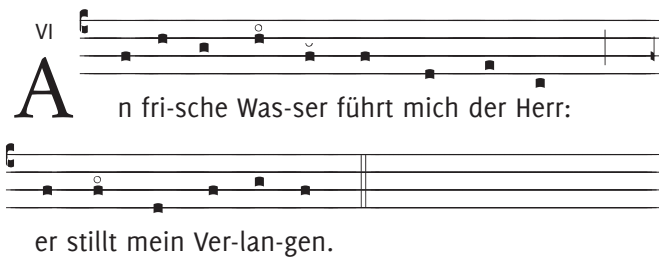
*Sie sind herzlich zum Abendmahl eingeladen,
egal welcher christlichen Konfession Sie angehören.*

*Wir feiern das Abendmahl mit Brot und Wein und
bitten Sie aus hygienischen Gründen das Brot nicht
in den Kelch einzutunken, sondern aus dem Kelch
zu trinken. Wer aber nur das Brot empfangen möchte,
der geht an den Kelchen vorbei.*

Communio: Psalm 23

*Die Schola singt den Psalm 23 zur Austeilung des
Abendmahls. Alle stimmen in die Antiphon mit ein:*

VI



An fri-sche Was-ser führt mich der Herr:
er stillt mein Ver-lan-gen.

Der HERR ist mein Hirt, nichts kann mir fehlen.
Auf grünen Auen lässt er mich lagern.

Er führt mich zur Ruhe an frische Wasser,
er stillt mein Verlangen.

► Antiphon

Er leitet mich auf rechten Pfaden
getreu seinem Namen.

Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil:

Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken,
sie geben mir Zuversicht.

► Antiphon

Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Bedränger.

Du salbst mein Haupt mit Öl;
bis zum Rande gefüllt ist mein Becher.

► Antiphon

Nur Güte und Liebe werden mich verfolgen
alle Tage meines Lebens.

Und wohnen darf ich im Hause des HERRN
bis in die fernsten Tage.

► Antiphon

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

► Antiphon

Dankgebet

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich. Halleluja.
Und seine Güte währet ewiglich. Halleluja.

Segen und Sendung

Alle erheben sich.

Segen

Der Herr sei mit euch!
Und mit deinem Geist!
Der Herr segne dich...
Amen.

Gehet hin im Frieden des Herrn!



Lied zum Auszug: Die Kirche steht gegründet (EG 264)

1. Die Kir - che steht ge - grün - det
2. Er - korn aus al - len Völ - kern,
3. Schon hier ist sie ver - bun - den
al - lein auf Je - sus Christ, sie, die des
doch als ein Volk ge - zählt, ein Herr ist's
mit dem, der ist und war, hat se - li -
gro - ßen Got - tes er - neu - te Schöp - fung
und ein Glau - be, ein Geist, der sie be -
ge Ge - mein - schaft mit der Er - lös - ten
ist. Vom Him - mel kam er nie - der und
seelt, und ei - nen heil - gen Na - men ehrt
Schar, mit de - nen, die voll - en - det. Zu
wähl - te sie zur Braut, hat sich mit sei - nem
sie, ein heil - ges Mahl, und ei - ne Hoff - nung
dir, Herr, ru - fen wir: Ver - leih, dass wir mit
Blu - te ihr e - wig an - ge - traut.
teilt sie kraft sei - ner Gna - den - wahl.
ih - nen dich prei - sen für und für.

Orgelmusik

»Placare Christe Servulis«
von Marcel Dupré (1886–1971)